



Ein Fest zur Neugeburt von Riom

Neues Leben in der alpinen Brache – dafür hat Origen den Wakkerpreis bekommen. Fünf Ideen dazu hat man nun umgesetzt. Am Wochenende ist Startschuss.

von Ruth Spitzenfeil

Riom wird zum Zukunftslabor. So will das Kulturfestival Origen den Auftrag des Anfang Jahr verliehenen Wakkerpreises umsetzen. Das Dorf soll vor dem Ausbluten bewahrt werden. Die alpine Brache mit neuem Leben füllen – so nennt das Origen-Gründer Giovanni Netzer gerne. Damit es gelingt, hat man fünf Experimente erdacht, zu denen kommendes Wochenende der Startschuss fällt.

Hotel und Vinothek

Erstmals öffnet das Hotel «Frisch» seine Türen. In einem leer stehenden Patrizierhaus am Dorfplatz wurden drei Gemächer eingerichtet, in denen Origen-Gäste einfach, aber stilvoll logieren können. Am Samstag, 2. Juni, darf man da einen Blick hineinwerfen. Betrieben wird das Hotel vorerst nur während der Origen-Spielzeit bis zum 19. August. Im Erdgeschoss hat eine Vinothek Einzug gehalten,

wo Geniesser an den draussen aufgestellten Tischen und Stühlen auch helfen sollen, die Leere auf dem Dorfplatz zu vertreiben.

Textile Arbeitsplätze

Leer gestanden ist seit einigen Jahren auch das Schulhaus der Gemeinde. Hier sind nun die textilen Werkstätten eingezogen. Damit wird der Versuch gestartet, hochqualitatives Handwerk im Umfeld des Festivals anzusiedeln und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Ideen für das aussterbende Dorf gab es früher und gibt es heute. Die Utopien eines reichen Auswanderers von 1903 sind nun in der Villa Carisch zu bestaunen. Die heutigen Pläne werden im Origen-Baubüro in der ehemaligen Gemeindekanzlei erläutert.

Gastspiel in der Ustareia

Wer nach so viel Kopfarbeit kulinarische Stärkung braucht, ist in die Ustareia Taratsch geladen, wo der unter anderem aus Cunter bekannte Gastronom Klaus Riedl ein

zweiwöchiges Gastspiel gibt.

«Labor Riom». Festakt zur Eröffnung. Samstag, 2. Juni, um 15 Uhr in der Clavadeira, Riom. Anschliessend Dorfrundgang.



Drei Zimmer – null Sterne: Origens neues Hotel «Frisch»

Pressebild